



## Aus dem Gemeinderat vom 23. Juni 2008

### Bauanträge

Der Gemeinderat stimmt den folgenden Vorhaben zu:

- Neubau einer Garage, Am Schwefelgraben, Flst.Nr. 5439
- Neubau eines Betriebsgebäudes mit Seminar- und Tagungsräumen, Hohenkräher Brühl 11,

### Sanierung der Bauhofgebäude in Ehingen; Vergabe der Gerüst- und Gipserarbeiten

Dem Gemeinderat liegt als Tischvorlage das Ausschreibungsergebnis vor. Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Bei den Gipserarbeiten haben sich 12 Firmen am Wettbewerb beteiligt und bei den Gerüstarbeiten 10 Firmen. **Beschluss:** Die Gerüstarbeiten zur Sanierung der Bauhofgebäude werden an die billigste und annehmbarste Bieterin, die Firma Ranzenberger Putz + Farbe aus Engen – Neuhausen zum Angebotsendpreis von 4.397,78 Euro vergeben. Die Gipserarbeiten zur Sanierung der Bauhofgebäude werden an die billigste und annehmbarste Bieterin, die Firma Stehle aus Aach zum Angebotsendpreis von 26.102,23 Euro vergeben.

### Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007

Fristgemäß wird dem Gemeinderat die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 zur Feststellung vorgelegt. Bürgermeister Lehmann bezeichnet das Jahr 2007 als eines der besseren Jahre der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen. Bedingt durch die sehr positive konjunkturelle Entwicklung ist die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt mit 901.078 Euro um 573.078 Euro höher als geplant ausgefallen. Diese positive Entwicklung liegt leider außerhalb des Einflusses der gemeindlichen Gestaltungsmöglichkeiten. Sehr zufrieden zeigt sich Bürgermeister Lehmann, dass die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen nunmehr seit 1999 ohne Neuverschuldung auskomme. Mit 545 Euro pro Einwohner nähere man sich in großen Schritten dem Landesdurchschnitt vom 503 Euro pro Einwohner. Dabei sei es der Gemeinde trotz allem gelungen, Infrastruktureinrichtungen zu schaffen, zu erneuern oder zu verbessern. Sein Dank gilt Kämmerer Kurt Fürst für das Zahlenwerk und den sehr aufschlussreichen Rechenschaftsbericht.

Im Gemeinderat wird das Rechnungsergebnis durchweg positiv aufgenommen. Ein Ratsvertreter freut sich über das sehr gute Rechnungsergebnis. Die Gemeinde habe ein sehr gutes Jahr gehabt. Positiv erwähnt wird die Gewerbesteuerentwicklung. Da sich die Lage doch etwas entspannt habe, sollten in den nächsten Etat-Beratungen bei der Straßenbeleuchtung wieder etwas längere Beleuchtungszeiten eingeführt werden. Auch die unter dem Durchschnitt liegenden Kindergartenbeiträge sollte man belassen.

Eine andere Stimme kann mit dem derzeitigen Schuldenstand leben. Allerdings wolle er sich dafür einsetzen, dass im Haushaltsplan 2009 die Bürger wieder etwas entlastet werden. Hier sieht er vor allem Handlungsbedarf bei der Grundsteuer.

Ein Gemeinderat lobt den guten Abschluss. Allerdings möchte er davor warnen, das Füllhorn wieder auszuschütten. Die Energiekosten werden in Zukunft weiter kräftig steigen und es sei geboten, das Geld der Gemeinde zusammenzuhalten.

Ein anderer Gemeinderat ist stolz auf das Rechnungsergebnis, plädiert aber dafür, auch in Zukunft weiterhin mit Bedacht vorzugehen.

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung und den Rechenschaftsbericht der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen für das Haushaltsjahr 2007 in Einnahmen und Ausgaben mit 7.578.191,76 Euro.

## DSL-Versorgung in Ehingen; Sachstandsbericht

Im Ortsteil Mühlhausen ist seit dem 28.09.2006 DSL verfügbar. Im Ortteil Ehingen dagegen gibt es unterschiedliche Bandbreiten, die immer wieder Anlass zur Kritik an dieser Unterversorgung gegeben haben.

In Ehingen selbst sind 620 Telefonanschlüsse registriert, davon haben mittlerweile 357 (57,6%) einen DSL-Anschluss. 266 Anschlüsse können nur mit einer Bandbreite zwischen 384 – 768 kbit/s angesteuert werden. Die restlichen Anschlüsse liegen in einer Bandbreite von 1.024 – 2.304 kbit/s.

Die Telekom verlangt für die Herstellung der technischen Infrastruktur wie im Ortsteil Mühlhausen 224 Neuanschlüsse, bei vorhandener Trasse und Leerrohren 184 Neuanschlüsse. Die Telekom selbst geht von einem Marktsättigungsgrad von ca. 70% aus. Bei bestehenden 357 DSL-Anschlüssen wären dazu nur noch 77 Anschlüsse = 434 bis zur Marktsättigung von 70% notwendig.

Nach der Sonderrichtlinie Breitbandinfrastruktur ländlicher Raum des Förderprogramms Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR) kann die Verlegung von Leerrohrtrassen bzw. Zuwendungen an Netzbetreiber gefördert werden. Nach den Richtlinien kann allerdings nur eine Förderung für die so genannten unzureichenden Anschlüsse (< 1.024 kbit/s) gewährt werden. Dazu müsste man das Potenzial dieser so genannten „langsamen Anschlüsse“ wissen.

Im **Ergebnis** wird festgehalten: Die Gemeinde wird im Mitteilungsblatt und auf ihrer Webseite über die Versorgungssituation in Ehingen berichten und gleichzeitig um Anschlussinteresse bitten.

## Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

- Zur Situation der Straßenbeleuchtung
- Beim Naturdenkmal „Eiche“ ist durch Setzungen eine gefährliche Bodenwelle entstanden. Diese Gefahrenstelle sollte behoben werden.